

Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 33 (1943)
Heft: 23

Rubrik: Aktuelles der Woche

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

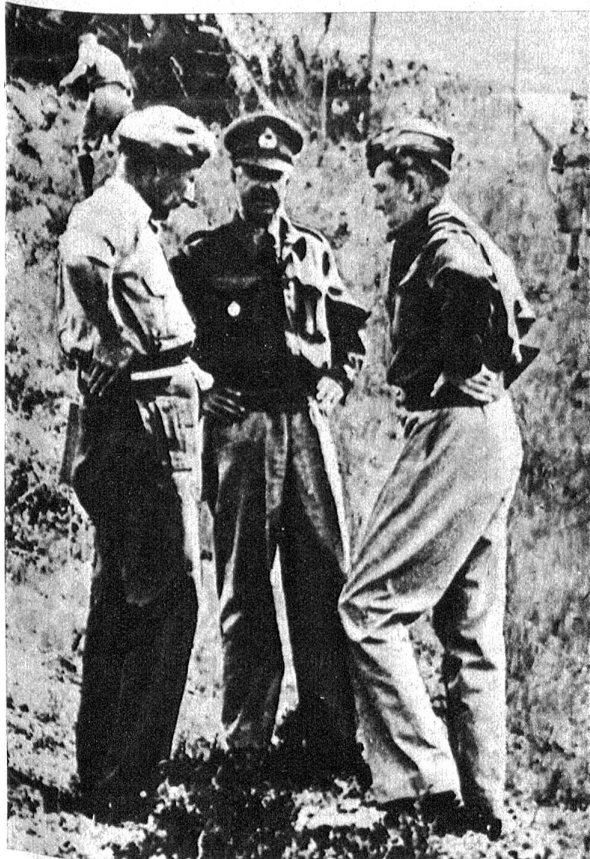
Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Während der Besetzung der Aleuten Insel Attu durch die amerikanischen Landstreitkräfte setzten die Japaner auch Schwerbomber zur Bekämpfung der Invasionstruppen ein. Beim Abschuss eines solchen Bombers blieb der gewaltige Motor beinahe unversehrt und dient jetzt den amerikanischen Ingenieuren zum Studium

Aktuelles der Woche



Links: Nach dem grossen Sieg in Tunesien sind auch für die alliierten Heerführer Tage der Ruhe eingekehrt. Wir zeigen v. l. n. r.: General Anderson, Kdt. der 1. brit. Armee, General Alexander, der Oberkommandierende der britischen Streitkräfte in Nordafrika und Luftmarschall Coningham, der die alliierten Luftstreitkräfte zum Siege führte

U-Boot-Rekruten im Tauchtopf



Zur Ausbildung der U-Boot-Rekruten gehört auch eine gründliche Schulung im Tauchen, die das Ziel hat, nicht nur in der Not zur Rettung zu dienen, sondern auch während der Feindfahrt kleine Schäden am Bootskörper selbst zu beheben. U. B. z. oben: An sechs bis acht Meter hohen metallenen Tauchtopfen geben erfahrene Taucher die ersten praktischen Anleitungen. Unten sehen wir einen andern Tauchtopf, der unter Weglassung der technischen Einrichtung, der Zentrale eines U-Bootes mit dem einmündenden Sill (Durchgang zur Brücke) nachgebildet ist. Hier wird das Durchschleusen gelehrt. Während die Entlüftung geschlossen bleibt, wird der Raum geflutet. Der hohe Atmosphärendruck erschwert das freie Atmen. Nach Öffnen der Sauerstoff-Flasche lassen sich die Schüler durch den Turm an die Wasseroberfläche treiben.

Rechts: Immer wieder beginnen die Russen mit einer neuen Offensive auf Noworossijsk. Bunker um Bunker der stark ausgebauten deutschen Kuban-Stellung muss erstürmt werden. Nach ausgiebiger Artillerie-Vorbereitung stürmen die MG-Schützen im Schutze mittelschwerer Tanks gegen jedes einzelne Verteidigungsnest. – Rechts aussen: Die alten Ziegeleien von Carouge-Genf sind nach Bellevue übergesiedelt, so dass die Anlagen ausser Betrieb gesetzt wurden. Nun sind die beiden 42 und 47 m hohen Kamine durch die Gesellschaft der Genietruppen gesprengt worden.

